

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 68 (1942)  
**Heft:** 53  
  
**Artikel:** Gipfel der Vergesslichkeit  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-480231>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Eusen Chummerzhülf

Magroone gits nu wenig,  
und Riis und Nudle n au.  
Das isch e Kataschtroofe  
für mängi Schwiizerfrau.

Doch, find ich, isch dä Chummer  
verhältnismääßig chlii,  
so derig Chlagewiiber  
händ nu kei Fantasii.

Mer händ ja na d'Härdöpfel,  
en rächte Magetroscht!  
Was cha me nid alls mache  
us dere Schwiizerchoscht:

Härdöpfel an ere Soosse,  
Härdöpfel süef und suur,  
Härdöpfeltampf und -chlötzi,  
Härdöpfel samt Monduur,

Härdöpfel gchocht und pache,  
mit Bölleschweizi dra,  
e guldiggääli Rööschti  
und was me nu will ha.

Die Variazioone  
die nämed gar kei Aend.  
Solang söll keini chlage  
as mir Härdöpfel händ!

Simplicitas

## Aus Toulon...

Napoleon gelangte nicht so sehr  
durch das Studium der strategischen  
Regeln zur Macht, als vielmehr durch  
eine tiefe Kenntnis der menschlichen  
Natur im Krieg. Eine Anekdote von ihm  
aus seinen früheren Tagen beweist seine  
psychologischen Kenntnisse.

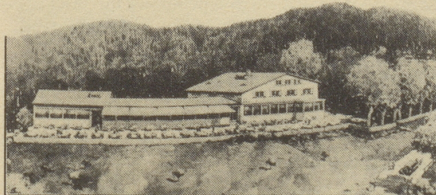
Als Artillerie-Offizier bei der Bela-  
gerung von Toulon baute er an einer  
derart exponierten Stelle eine Batterie,  
daß man ihm sagte, er würde nie Leute  
finden, um sie zu bedienen und zu  
halten. Worauf er ein Plakat mit der  
Aufschrift «Die Batterie der Männer  
ohne Furcht» anbrachte. Die Batterie  
war immer bemannt.

es.

## Einer aus dem Altersasyl

Ein Mann fällt in die Aare. Leider kann er  
nicht schwimmen. Er ruft um Hilfe. Einmal,  
zweimal, er ruft und ruft. Ein Berner schaut ihm  
zu und brüllt: «Muesch nid e-so brüele! I cha  
o nid schwümme!»

Charly



Wunderbare Aussicht auf Zürich

„ZUR WAID“



Mit Tram Nr. 7 bis „Bucheggplatz“  
Telephon 6 25 02 Hans Schellenberg-Mettler



„Waisch na Dödölfi ffrühner hämerämer amel am Silveschter  
na öppeneis über de Duderudurscht trunkt!“

## Gipfel der Vergeßlichkeit

Die berühmte Figur des vergeßlichen  
Professors hat eine neue Höchstleistung  
zu verzeichnen. Auf dem Weg zur  
Hochschule sprach der Professor eines  
Tages nämlich beim Arzt vor, um ihn  
zu fragen, ob sich bei ihm nicht An-  
zeichen einer Erkältung bemerkbar  
machten. Der Arzt fühlte den Puls des

Patienten und sagte: «Ist in Ordnung.  
Lassen Sie mich einmal Ihre Zunge  
sehen.» Der Professor kam dieser Auf-  
forderung nach. «Scheint auch in Ord-  
nung zu sein», fuhr darauf der Arzt  
fort, «aber was ist mit der Briefmarke?»  
— «Ah», strahlte darauf der Professor,  
«habe ich sie dort liegen lassen?»

(Aus dem Englischen von es.)



Gibt Ausdauer und Energie!